

#### Tagungsort

#### Hauptquartier der Heilsarmee, Laupenstrasse 5, Bern

Aufgrund der schlecht heizbaren Räumlichkeiten wird empfohlen, sich warm zu kleiden.

#### Wegbeschreibung

Ab Westausgang Bahnhof Bern („Welle“) abwärts gehen Richtung Hirschengraben bis zur Ampel. Die Querstrasse (Laupenstrasse) überqueren und einige Meter nach rechts gehen. Gleich bei der Bushaltestelle befindet sich der Eingang zum Hauptquartier der Heilsarmee (Nr. 5).

#### Tagungsbeitrag (inkl. Mittagessen)

CHF 100.- (CHF 70.- für Mitglieder der Frauenkonferenz und der Diakoniekonferenz)

Bitte überweisen Sie den Betrag auf folgendes Konto:

Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund SEK

Sulgenauweg 26, 3007 Bern

PC 30-26250-2

IBAN CH 42 0900 0000 3002 6250 2

#### Anmeldefrist

Anmeldung bis 27. Oktober 2015 mit beiliegendem Talon oder online über [www.sek.ch](http://www.sek.ch)

#### Tagungssprache und Übersetzung

Die Tagungssprachen sind Deutsch und Französisch. Referate und Diskussionen im Plenum werden simultan in die andere Sprache übersetzt (bitte bei der Anmeldung Übersetzungsbedarf angeben).

# sek·feps

Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund

#### Auskünfte

Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund SEK

Frauenkonferenz und Diakoniekonferenz

Sulgenauweg 26 / Postfach

3000 Bern 23

Telefon +41 (0)31 370 25 65

[tina.wuethrich@sek.ch](mailto:tina.wuethrich@sek.ch)

[www.sek.ch](http://www.sek.ch)

## Einladung zur Tagung der Frauenkonferenz und der Diakoniekonferenz des SEK

# «Zankapfel» Ehe

## Modernisierung des Familienrechts im Gespräch

Dienstag, 10. November 2015

im Hauptquartier der Heilsarmee in Bern

# sek·feps

Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund



[www.sek.ch](http://www.sek.ch)

## «Zankapfel» Ehe - Modernisierung des Familienrechts im Gespräch

Sollen gleichgeschlechtliche Paare heiraten dürfen? Und wenn ja, dürfen sie auch kirchlich getraut werden? Braucht es einen neuen Zivilstand, eine sog. „Ehe light“, für Paare, die nicht heiraten wollen, aber einen staatlichen Rechtsschutz wünschen? Und soll die Stiefkindadoption auch für gleichgeschlechtliche und für nichtverheiratete Paare geöffnet werden?

Solche Fragen hat der Bundesrat mit seinem Bericht zur Modernisierung des Familienrechts im März dieses Jahres aufgeworfen und damit die gesellschaftliche Debatte angestoßen. Das aktuelle Familienrecht soll der veränderten gesellschaftlichen Realität Rechnung tragen.

Viele der zur Diskussion gestellten Neuerungen – gerade im Blick auf die Ehe – sind in der Politik, aber auch innerhalb der Kirche umstritten und werfen Fragen auf: Geht es hier um eine notwendige „Entmythisierung“ der Ehe oder um die Auflösung elementarer jüdisch-christlicher Werte als Grundlage des menschlichen Zusammenlebens? Passen sich die evangelischen Kirchen dem staatlichen Recht an oder vertreten sie ihre eigene Auffassung der Ehe und setzen diese liturgisch durch?

An der diesjährigen Herbstkonferenz wird zuerst der Bericht des Bundesrats vorgestellt. Nach einer Stellungnahme aus theologischer Sicht kommen am Nachmittag auf dem Podium und im Plenum die divergierenden Meinungen und Erfahrungen ins Gespräch.

### Mitwirkende

- **Sabine Scheuter**, Präsidentin der Frauenkonferenz, Beauftragte für Personalentwicklung und Diversity, Ev.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich
- **Daniel Reuter**, Mitglied des Rates SEK
- **Monika Hirt Behler**, Ausschussmitglied Frauenkonferenz, PanKS
- **David Rüetschi**, Leiter Fachbereich Zivilrecht und Zivilprozessrecht, Bundesamt für Justiz
- **Pfr. Dr. Sc. Agr. Otto Schäfer**, Beauftragter für Theologie und Ethik, SEK
- **Maja Ingold**, Nationalrätin EVP, Kanton Zürich
- **Pfrn. Maja Zimmermann**, ehem. Berner Münster Pfarrerin, zurzeit in Gerzensee
- **Denis Müller**, Honorarprofessor für Theologische Ethik, Universität Genf
- **Manuela Grossmann**, Mitverfasserin der Stellungnahme zur «Ehe und Adoption für gleichgeschlechtliche Paare» vom 25. August 2015
- **Maria von Känel**, Geschäftsführerin vom Dachverband Regenbogenfamilien
- **Roland Jeanneret**, Journalist und Moderator

### Vorbereitungsgruppe

Monika Hirt Behler, Sabine Scheuter, Eric Vuithier, Urs Woodtli Stebler, Tina Wüthrich

## Programm

- ab 9.15 **Empfang:** Eintreffen und Kaffee, Gipfeli
- 09.45 **Begrüssung**  
Sabine Scheuter
- 09.50 **Grusswort aus dem Rat SEK**  
Daniel Reuter
- 09.55 **Meditation**  
Monika Hirt Behler
- 10.10 **Thematische Einführung**  
Sabine Scheuter
- 10.20 **Modernisierung des Familienrechts: Zum Bericht des Bundesrates vom März 2015** (auf Deutsch)  
David Rüetschi
- 10.50 **Tischgespräche und Rückfragen an den Referenten**
- 11.15 **Pause**
- 11.30 **"Heilige Bande" und andere Bindungen. Theologische Betrachtungen zum Familienrecht** (auf Französisch)  
Otto Schäfer
- 11.55 **Tischgespräche und Rückfragen an den Referenten**
- 12.15 **Mittagessen**
- 13.30 **Podiumsdiskussion**
- Maja Ingold
  - Maja Zimmermann
  - Denis Müller
  - Manuela Grossmann
  - Maria von Känel
- Moderation: Roland Jeanneret
- 14.30 **Tischgespräche**
- 14.50 **Diskussion und Abschluss des inhaltlichen Teils**
- 15.15 **Geschäftlicher Teil** (nur für Mitglieder)
- 16.15 **Ende der Tagung**